

Sieg sichert den Regionalliga-Verbleib

Sportschießen: SB Freiheit – Erste Luftgewehr-Mannschaft erreicht Klassenerhalt

OSTERODE-FREIHEIT (up). Durch einen knappen 3:2-Sieg beim Finale der Regionalliga-Saison 2008/2009 in Norderstedt hat die erste Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit den Klassenerhalt geschafft und bleibt damit weiterhin zweitklassig.

„Die zweite Saison nach einem Aufstieg ist immer die schwerste“, hatte Sportorganisator Werner Kief zu Saisonbeginn vor zu großer Euphorie gewarnt – und er sollte Recht behalten. Vor dem letzten Wettkampf war man als Vorjahres-Vize-Meister mitten im Abstiegskampf angekommen und stand mit dem Rücken zur Wand.

Freiheit I musste gegen die BSG Stadtwerke Norderstedt an den Start gehen, die für den Klassenerhalt unbedingt gewinnen mussten. Die Paarungen zuvor hatten den Harzern bereits in die Karten gespielt. Dadurch, dass Braunschweig gegen Steinkirchen verloren hatte und sich der Tabellenführer SC Anschütz Lathen klar gegen Vorjahresmeister Bramgau durchsetzen konnte, war bereits vor Beginn der Partie klar, dass ein 3:2 für den Verbleib in der Regionalliga reichen würde; eine knappe Niederlage hätte immerhin noch den Gang in die Relegation zur Folge gehabt.

Den Sportlern beider Vereine war die Nervosität von Beginn an anzumerken, lediglich die beiden top-gesetzten Schützen, Maximilian Kief



Freude nach dem Sieg: Team Freiheit I sicherte den Klassenerhalt in der Regionalliga.

FOTO: PINNO

(Freiheit) und Stine Andersen (Norderstedt) sowie Frank Hagel an Position vier der Gastgeber, schossen vom Start weg auf hohem Niveau. Gabi Zimmermann, Alina Hill und Nils Taeger begannen sichtlich unsicher und Laura Liebscher hatte Mühe, dem famos aufschießenden Hagel zu folgen.

Zur Halbzeit lagen die Freiteiler mit 1:4 im Rückstand. Doch dann wendete sich Schuss für Schuss das Blatt. Vor allem Zimmermann und Hill konnten mit jedem Treffer den Abstand verkürzen und in Führung gehen. Mit ihren Resultaten von jeweils 385 Ringen holten sie zwei Punk-

te, Kief (385) und Liebscher (382) mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Die Entscheidung sollte also an Position fünf fallen.

Nils Taeger konnte die Chancen im Wettkampfverlauf nicht nutzen, die ihm sein Widersacher immer wieder ermöglicht hatte. Schoss Bernd Klepper eine Acht, konnte sich Taeger nicht entscheidend absetzen, durch eine Serie von Treffern in die Acht und in die Sieben lag er sogar vor den letzten zehn Schüssen mit drei Zählern zurück. Als der Freiteiler seinen Wettkampf mit 370 Ringen beendet hatte, musste der Nor-

derstedter noch sechs Schüsse abgeben – und beim vorletzten sah es noch nach einem Sieg für die Norddeutschen aus. Doch dann traf auch Klepper für die Gastgeber nur in die Sieben und der 3:2-Endstand und der damit verbundene sichere Klassenerhalt für die SB Freiheit (Platz fünf) waren perfekt. Neuer Regionalligameister ist Lathen nach einer perfekten Saison mit 14:0-Punkten.

Weitere Informationen

Die Ergebnisse, die Tabelle sowie weitere Informationen zum Verein im Internet unter: www.sbfreiheit.de.